

Ressort: Politik

11 Feb sich ein dunkler Tag in der Menschheitsgeschichte.

Iran ist seit 45 Jahren im Dunkeln.

Hamburg, 12.02.2024, 18:29 Uhr

GDN - Der Nahe Osten befindet sich seit 45 Jahren in Aufruhr.

Der 11. Februar markiert das Jubiläum eines dunklen Tages in der Geschichte der Menschheit, des Irans und des Nahen Ostens. jährt sich der Jahrestag eines dunklen Tages in der Geschichte der Menschheit, Irans und des Nahen Ostens. Vor 45 Jahren, an einem solchen Tag, kam die Islamische Republik Iran unter der Führung des fanatischen Terroristen Ruhollah Khomeini an die Macht. Seitdem sehnt sich das iranische Volk jeden Tag danach, sich aus dem Griff der Islamischen Republik Iran zu befreien. Der Nahe Osten befindet sich seit 45 Jahren in Aufruhr, wie ein Motten im Chaos und den Flammen."

Was waren die Errungenschaften der Islamischen Republik in diesen 45 Jahren?

Seit dem Tag, an dem Ayatollah Khomeini den Iran besetzte und die Islamische Republik an die Macht kam, begann das Leiden der Iraner. Ein bedeutendes Beispiel war der Iran-Irak-Krieg, bei dem 1 Million Iraner ihr Leben verloren.

Seit 45 Jahren werden die Iraner jeden Tag mehr isoliert. Sanktionen haben zugenommen, Armut vertieft sich, Frauen werden schwer unterdrückt.

Die grundlose Feindschaft des Terroristen Khamenei gegenüber respektierten Ländern wie den Vereinigten Staaten, Israel und europäischen Ländern macht die Iraner jeden Tag trauriger und hoffnungsloser.

Iranischen Männern ist es in Regierungsstellen nicht erlaubt, kurzärmelige Hemden zu tragen.

Die Menschen im Iran haben sich stark von der Religion abgewandt und können sie in keiner Weise akzeptieren, was sie in eine seltsame und hoffnungslose Dunkelheit führt.

Ich entschuldige mich aufrichtig; der Text dieses Abschnitts des Artikels bezieht sich nicht auf das wirkliche Islam. Die Bezugnahme auf den Islam bezieht sich auf die Islamische Republik Iran unter der Führung von Ayatollah Khamenei, nicht auf die Religion Islam.

Ich glaube, dass alle Religionen respektabel sind, und ich habe niemals die Absicht, irgendeine Religion zu missachten. Dieser Abschnitt des Artikels bezieht sich auf die Art der Regierung im islamischen Regime im Iran (nicht auf den echten Islam).

Hier sind einige Beispiele für die Leiden, die iranische Frauen seit 45 Jahren

1. Iranische Frauen dürfen nicht Fahrrad fahren.
2. Das Recht auf freie Kleiderwahl existiert nicht, und der islamische Hijab ist obligatorisch.
3. Frauen dürfen nicht öffentlich singen.
4. Das Recht auf Scheidung vom Ehemann existiert nicht, und Frauen können in keiner Situation Scheidung einreichen, auch wenn der Ehemann kriminell und gewalttätig ist.
5. Im Falle einer Scheidung dürfen Frauen laut den iranischen Islamgesetzen höchstens bis zum siebten Geburtstag ihres Kindes das Sorgerecht haben, danach wird das Kind zwangsweise dem Vater oder der Familie des Ehemanns übergeben.
6. Die Polizei kann Frauen aus jedem beliebigen Grund belästigen und sie ohne Vorwarnung verhaften. Gründe können einfach sein, wie das sichtbare Haar oder das Nichttragen von Strümpfen.

7. Frauen werden offiziell als Bürger zweiter Klasse betrachtet.

8. Sie dürfen das Land ohne die Erlaubnis des Vaters oder, im Falle der Ehe, des Ehemanns, nicht verlassen.

Diese sind nur einige wenige Beispiele für die großen Qualen, die iranische Frauen ertragen. Der Grund, warum Männer an ihrer Seite stehen, ist das Unrecht dieses Regimes, da sie liebevoll ihre Mütter gesehen haben, die für keine Frau in ihrer Familie, sei es die Ehefrau, Tochter, Schwester oder Mutter, Sicherheit gewährleistet hat. Männer leben ständig in Angst, ob ihre Tochter, Schwester, Mutter oder ihre Lieben ohne Probleme und Festnahmen nach Hause zurückkehren werden.

Iraner haben erkannt, dass im Islam Hinrichtungen, Steinigungen, keine Vergebung, Zwang zum Verschleiern für Frauen, keine Erlaubnis für Frauen, an der Gesellschaft teilzunehmen, Glück als Sünde gelten, Alkoholkonsum selbst im privaten Kreis mit der Familie verboten ist, aber der Gebrauch bestimmter Drogen erlaubt ist!

Ein bescheidenes Leben in der Islamischen Republik gilt als eine der besten Lebensweisen für die Bevölkerung, aber die Ayatollahs müssen das beste Leben führen. Ihre Kinder müssen die reichsten sein, und das Stehlen ist für die Ayatollahs erlaubt, während ein iranischer Bürger, der aus Hunger und Armut stiehlt, nach islamischen Gesetzen bestraft werden kann!

Muslim zu sein, ist obligatorisch, und ein Neugeborenes muss Muslim sein, nur weil seine Familie Muslim ist. Sunnitische Muslime haben keinen Platz in der iranischen Regierung, sie müssen zum schiitischen Islam konvertieren!

Bahai, Christen, Zoroastrier und Juden haben keinen Platz im Iran unter der Führung der Ayatollahs, und eine beträchtliche Anzahl von Ayatollahs hat diese respektierten Personen entweder hingerichtet, inhaftiert oder gezwungen, zu konvertieren oder ihr Land zu verlassen."

"Unter islamischem Recht vollziehen Ayatollahs leicht die Hinrichtung iranischer Jugendlicher. Kein Bürger darf sich gegen Khamenei stellen, weil er sich als Vertreter Gottes sieht, und niemand darf sich gegen einen Vertreter Gottes auflehnen.

"Iraner fordern heute einen kompletten Wandel im Regime und haben eine Renaissance erreicht. Diese Renaissance, vielleicht begreifen die Iraner sie erst in etwa 200 oder 300 Jahren, wenn die Ayatollahs nicht an der Macht sind.

Was will das iranische Volk?

Iraner setzen sich für die Trennung von Religion und Politik ein. Sie streben eine säkulare und freiheitsliebende Gesellschaft an, die Gleichheit schätzt. Sie möchten, dass niemand hingerichtet wird. Sie wünschen sich, dass Frauen die gleichen Rechte wie Männer haben, einschließlich der Freiheit, ihre Kleidung zu wählen. Sie wollen freundliche Beziehungen zu allen Ländern weltweit. Sie träumen von einem Tag, an dem Israelis, Amerikaner und Europäer Iran frei, in größtem Respekt, Frieden und Sicherheit besuchen können. Sie hoffen, dass Iran auf die internationale Bühne zurückkehrt."

10 Februar 2024 drückten die Iraner in einer symbolischen und unerwarteten Aktion ihren Protest gegen die Regierung aus. Kühn kann gesagt werden, dass rund 70% der Iraner um 21:00 Uhr Ortszeit auf die Balkone ihrer Häuser im ganzen Iran gingen. Mit Slogans gegen Khamenei, gegen die Islamische Republik und gegen die Diktatur anlässlich des 45. Jahrestages der Besetzung des Irans durch die Ayatollahs zeigten sie ihre Reaktion. Der Umfang und die Größe dieser Reaktion waren so laut, dass einige Iraner, mit denen ich in Kontakt stehe und die im Iran leben, sagen: 'Das gesamte Land, von Dörfern und Städten, klein und groß, bis zu allen Gassen und Straßen, erlebte von 21:00 Uhr bis 21:30 Uhr aufgrund der Intensität der lauten Stimmen und Slogans der iranischen Opposition, Protestierenden und Freiheitssuchenden einen seismischen Shake. Die Klänge und Proteste waren so weit verbreitet, dass jeder in Iran sie hörte.

Vielleicht kann man sagen, dass dies das erste Mal ist, dass die wahnsinnige, terroristische und brutale Regierung unter Ali Khamenei in der Nacht des Jahrestages, als die Islamische Republik an die Macht kam, einer so großen Anzahl von Gegnern gegenübersteht. Mit diesem bedeutenden Widerstand, der zu 100% gegen die Regierung gerichtet ist, sind die radikalsten und ernsthaftesten Slogans

für einen vollständigen Regimewechsel und eine vollständige Revolution aufgetaucht."

Die Gegner der Islamischen Republik wachsen jeden Tag, und die Einheit unter den Menschen im Land nimmt von Tag zu Tag zu. Die Abneigung der Menschen gegen die Unterdrückung und Tötungen der Regierung unter Ali Khamenei nimmt täglich zu. Iraner werden jeden Tag ungerechtfertigt unterdrückt; sie haben eine Forderung - ein Referendum. (Ja) Ein Referendum... Sie möchten, dass ein Referendum im Iran unter Aufsicht internationaler Organisationen abgehalten wird, um die Anzahl der Regimegegner zu bestimmen. Ohne Zweifel fordern 70% des iranischen Volkes die Zerstörung des korrupten und terroristischen Regimes der Islamischen Republik. Deshalb fürchtet Ali Khamenei das Wort 'Referendum' und scheut sich sogar davor, es zu erwähnen. Er lügt weiter, wie Diktatoren es oft tun. Wie alle anderen Diktatoren möchte er die Stimmen der iranischen Dissidenten und Revolutionäre nicht hören.

Der Diktator weigert sich zu glauben, dass sein Regime am Rande des Zusammenbruchs steht. Die aktuellen Bedingungen im Iran sind außergewöhnlich turbulent; das Regime unterdrückt die Bevölkerung brutal. Die Preise für Brot, Fleisch und lebenswichtige Güter steigen auf bizarre Weise jeden Tag. Finanzkorruption innerhalb der Regierung hat erheblich zugenommen. Die Anzahl politischer, religiöser, ideologischer Gefangener, einschließlich gewöhnlicher Journalisten und sogar Athleten, die nicht mit der Regierung konform gehen, sowie Künstler, die sich an der Seite des Volkes für Revolution und Regimewechsel einsetzen, ist dramatisch angestiegen. Die Gefängnisse der Islamischen Republik sind überfüllt, und sie müssen entweder die Gefangenen freilassen, was unwahrscheinlich erscheint, oder neue Gefängnisse bauen, eine nicht zu rechtfertigende Maßnahme. Letztendlich können sie dem Ruf von 70% der iranischen Bevölkerung, die nicht möchten, dass die Islamische Republik weiter besteht, nicht standhalten."

Das Regime von Ali Khamenei nähert sich in jedem Moment seinem Zusammenbruch, und die Menschen werden wütender auf die inneren und äußeren Politiken dieses chaotischen Regimes.

Die Kultur der Iraner bewegt sich rasant in Richtung Veränderung. Sie schätzen die Geschichte ihres großartigen Landes mehr als je zuvor. Die Iraner wissen gut, dass Cyrus der Große Juden aus Babylon nach Jerusalem schickte, was auf die gute und historische Beziehung zwischen dem iranischen Volk und Israel hinweist. Sie sind sich bewusst, dass Zakaria Razi in Iran bedeutende Entdeckungen gemacht hat. Sie kennen und rezitieren Verse ihrer großen Dichter wie Ferdowsi und Hafez. Iraner sind gut informiert über die wichtigen historischen Strukturen ihres Landes und sind stolz auf die authentische Flagge mit Löwe und Sonne. Sie glauben fest an Frieden.

Die Iraner verstehen, dass der Iran keine militärischen Waffen braucht, wenn internationale Organisationen wie die NATO und starke Armeen wie die der USA ihre Nachbarländer unterstützen. Sie setzen sich für Fortschritt, ein naturbelassenes Leben, Internetfreiheit ein und möchten renommierte globale Marken genießen. Sie sprechen von Liebe und verabscheuen Hass. All diese Aspekte erschrecken Ali Khamenei, da sich die Menschen im Iran entschieden von der Regierung abgewandt haben. Sie meiden die Straßen aufgrund der brutalen Unterdrückung des Regimes und wünschen sich einen friedlichen Wandel. Sie verabscheuen Gewalt und wissen, dass das Regime von Khamenei sogar seine Raketen gegen die Iraner einsetzen könnte, wenn nötig.

Ich hoffe, dass die Iraner Frieden, Liebe, Glück und ein gutes Leben erreichen, was ihr Recht ist. Wir müssen glauben, dass ein Leben ohne das blutrünstige Regime von Khamenei für die gesamte Menschheit vorteilhaft ist. Im Falle von Frieden und einer demokratischen Regierung im Iran können viele im Ausland lebende Iraner dem Land dienen, das ihnen Zuflucht gewährt hat. Sie sind gebildet, beherrschen die Sprache ihres Gastlandes und sind mit der iranischen Kultur vertraut. Jeder von ihnen kann in verschiedenen Bereichen nützlich sein, wie Wissenschaft, Kultur, Religion und Handel. Sie können auch zu ihren Unternehmen beitragen und wirtschaftlich nützlich sein.

Das Transportwesen, Eisenbahnen, öffentliche Dienstleistungen und Feuerwehr in Iran benötigen dringend Modernisierung. Renommierte Unternehmen können diese Upgrades übernehmen. Das Sportsystem im Iran, einschließlich des Baus von Sportzentren, benötigt Renovierung. Historisches und kulturelles Erbe wie Museen und historische Stätten erfordern Restaurierung. Die Öl- und Gasförderanlagen im Iran müssen wieder aufgebaut werden.

All diese Projekte können mit Hilfe großer Länder wie Deutschland, den USA, Japan, Frankreich und der gesamten Europäischen Union durchgeführt werden. All dies zeigt, dass ein freies Iran im Interesse der ganzen Welt liegt. Hoffen wir auf einen Tag, an dem der Iran ohne Geistliche, säkular und sicher ist und Frieden im gesamten Nahen Osten bringt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-124836/11-feb-sich-ein-dunkler-tag-in-der-menschheitsgeschichte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Saman Hajibabaei

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Saman Hajibabaei

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com